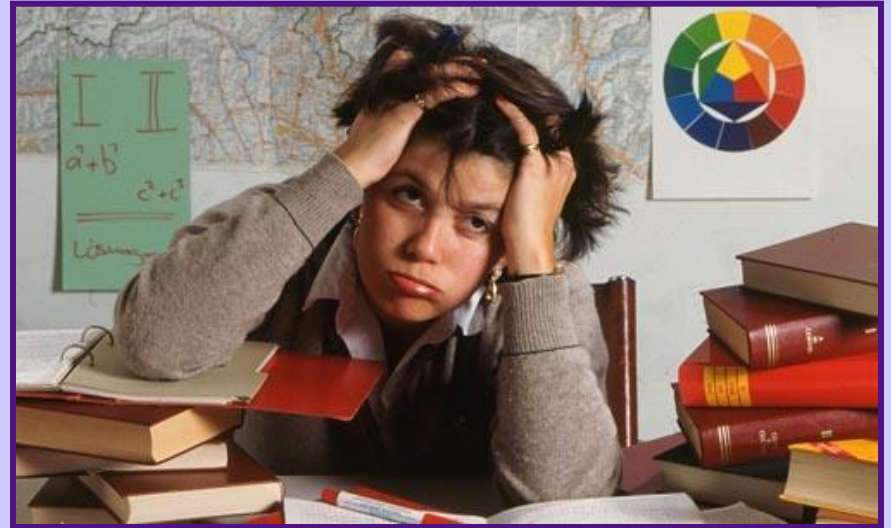
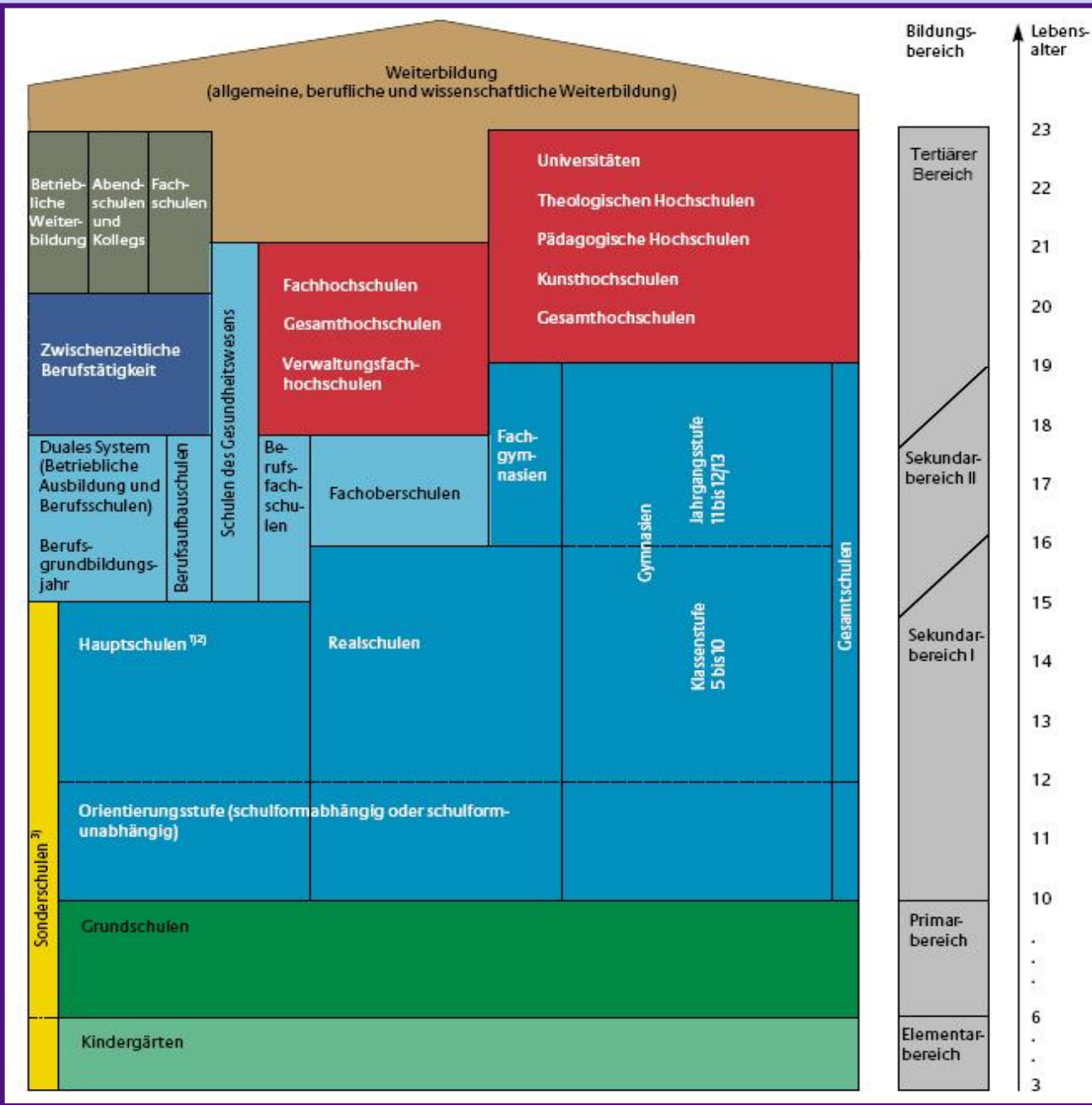




Das Bildungswesen in Deutschland



Die Struktur



Die Elementarstufe (der Kindergarten)



Zur **Elementarstufe** gehören alle Kinder, die noch nicht schulpflichtig sind. Das sind alle Kinder, die noch nicht sechs Jahre alt sind. Sie werden in ihren ersten Lebensjahren gewöhnlich in den eigenen Familien von ihren Eltern betreut. Später, mit drei oder vier Jahren, können die Kleinkinder dann einen Kindergarten oder einen Kinderhort besuchen.



Die Primarstufe (die Grundschule)



Im Alter von sechs Jahren werden die Kinder in Deutschland schulpflichtig. Wenn sie auch schulreif sind, d.h. wenn sie die körperlichen und geistigen Voraussetzungen erfüllen, besuchen sie für zunächst vier Jahre eine Grundschule.

In den Klassen der Grundschule werden alle Kinder gemeinsam unterrichtet, gleich welchen Geschlechts, welcher Nationalität oder welchen sozialen Standes.

Dort lernen sie Lesen und Schreiben, sowie den Umgang mit Zahlen in den Grundrechenarten. Sie lernen ihre geographische, biologische, physikalische, politische Umwelt zu erkunden und zu begreifen.



Der Sekundarbereich (der Sekundarbereich I)



Der Sekundarbereich I :

In der **Mehrzahl** der Länder:

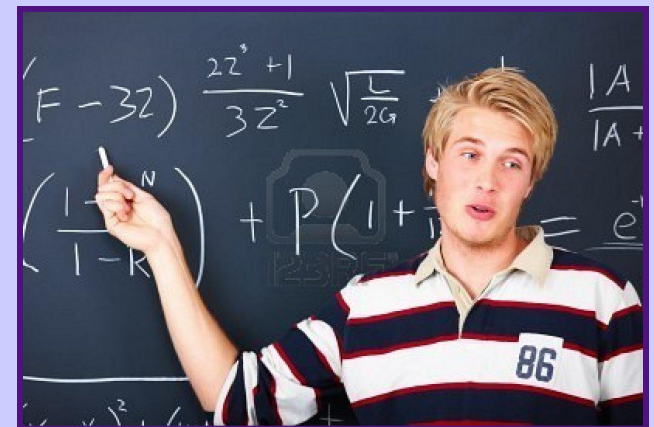
- die Hauptschule
- die Realschule
- das Gymnasium
- die Gesamtschule

und in **einzelnen** Ländern:

- die Forderstufe
- die Orientierungsstufe
- die Mittelschule
- die Regionale Schule
- die Sekundarschule
- die Wirtschaftsschule
- die Erweiterte Realschule
- die Integrierte Haupt- und Realschule
- die Verbundene Haupt- und Realschule u.a.



Der Sekundarbereich



Der Sekundarbereich II

in der *Mehrzahl* der Länder:

- das Gymnasium
- die Berufsschule
- die Berufsfachschule
- die Fachoberschule
- die Fachschule

und in *einzelnen* Ländern:

- das Berufliche Gymnasium (Fachgymnasium)
- die Berufsoberschule
- das Berufskollege
- die Fachakademie



Der Hochschulbereich



Die 241 **Hochschulen** in der Bundesrepublik Deutschland sind mit wenigen Ausnahmen staatliche Hochschulen. Es gibt verschiedene Hochschularten: Universitäten, Technische Hochschulen und einige Hochschulen, die auf sonst an Universitäten angebotene Fachrichtungen spezialisiert sind, Pädagogische Hochschulen, Kunsthochschulen und Musikhochschulen, Fachhochschulen und Gesamthochschulen.



Danke für Aufmerksamkeit

Olga Gawrilenko